

Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 12/1926 (1926)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Register

I. Teil.

Die beruflichen und die hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen in der Schweiz.

	Seite
Von Dr. E. L. Bähler	3—132
Vorbemerkung	3
Einleitung	3—24
Allgemeines	3
Förderung der beruflichen Ausbildung durch Bund und Kantone . . .	4
Die gewerblichen Fortbildungsschulen	6
Die hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen	13
Die kaufmännischen Fortbildungsschulen	19
Das berufliche und das hauswirtschaftliche Fortbildungsschulwesen in den Kantonen	24—132
Die hauswirtschaftlichen und die beruflichen Fortbildungsschulen des Kantons Zürich	24
Die Fortbildungsschule des Kantons Bern	41
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Luzern	55
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Uri	56
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Schwyz	57
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Obwalden	59
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Nidwalden	60
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Glarus	61
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Zug	68
Die hauswirtschaftliche und die berufliche Fortbildungsschule des Kan- tons Freiburg	69
Die berufliche Fortbildungsschule des Kantons Solothurn	72
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildung im Kanton Baselstadt	79
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Baselland	86
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Schaffhausen	93
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kan- tons Appenzel A.-Rh.	96

Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Appenzell I.-Rh.	Seite 98
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons St. Gallen	99
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Graubündens	104
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Aargau	108
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Thurgau	117
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Tessin	124
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Waadt	127
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Wallis	129
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Neuenburg	130
Die berufliche und die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Genf	131

Statistische Angaben aus den Bundesberichten pro 1925 133

Statistische Übersichten der Kantone.

A. Organisation der schweizerischen Schulen in statistischer Darstellung im Jahre 1925	139
B. Vergleichende Übersicht der Besoldungen der Lehrkräfte der Primar-, Sekundar- und Mittelschulstufe	152
C. Textbeilage zur Besoldungsstatistik	158

II. Teil.

Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1925. 3—231

A. Eidgenössische Erlasse	3—31
B. Kantonale Gesetze und Verordnungen (Reglemente, Lehrpläne etc.)	32—231

A. Eidgenössische Erlasse.

1. Verordnung über die Anerkennung von Maturitätsausweisen durch den schweizerischen Bundesrat (vom 20. Januar 1925)	3
2. Reglement für die eidgenössischen Maturitätsprüfungen (vom 20. Januar 1925)	11
2b. Anhang zum Reglement über die eidgenössischen Maturitätsprüfungen	17
3. Reglement für die eidgenössische Maturitätskommission (vom 23. Januar 1925)	21

4. Bundesratsbeschluß betreffend Ergänzung der Verordnung vom 29. November 1912 für die eidgenössischen Medizinalprüfungen (vom 3. Oktober 1925)	Seite 23
5. Regulativ für die Aufnahme von Studierenden und Fachhörern an die Eidgenössische Technische Hochschule (vom 15. Juli 1925)	25
6. Regulativ für die Diplomprüfungen an der Eidgenössischen Technischen Hochschule. Besondere Bestimmungen der Abteilung für Fachlehrer in Naturwissenschaften (vom 21. März 1925)	28
7. Regulativ für die Diplomprüfungen an der Eidgenössischen Technischen Hochschule. Besondere Bestimmungen der Abteilung für Fachlehrer in Mathematik und Physik (vom 21. März 1925)	30

B. Kantonale Gesetze und Verordnungen.

(Reglemente, Lehrpläne etc.)

I. Kanton Zürich.

1. Volksschule (Primar- und Sekundarschule).

1. Organisation und Lehrplan des hauswirtschaftlichen Unterrichts der Volksschule des Kantons Zürich (vom 24. Februar 1925)	32
---	----

2. Fortbildungsschule.

2. Lehrpläne für die hauswirtschaftliche Fortbildungsschule des Kantons Zürich (vom 10. Februar 1925)	41
---	----

3. Mittelschulen und Berufsschulen.

3. Schulordnung für das Lehrerseminar des Kantons Zürich in Küsnacht (vom 23. Dezember 1925)	41
4. Abänderung des Reglementes über die Promotionen des Technikums in Winterthur vom 13. Februar 1907 (vom 30. Juni 1925)	48

4. Universität.

5. Abänderung der Promotionsordnung der philosophischen Fakultät I vom 21. Oktober 1924 (vom 29. September 1925)	49
--	----

5. Lehrerschaft aller Stufen.

6. Reglement über die Diplomprüfung für das höhere Lehramt in den philologisch-historischen Fächern an der Universität Zürich (vom 30. Juni 1925)	49
7. Wegleitung für die Vorbereitung auf das höhere Lehramt in den Fächern der philosophischen Fakultät I (vom 30. Juni 1925)	59

Anhang.

Organisation der Kurse in Didaktik für die Kandidaten des höhern Lehramtes der philosophischen Fakultäten I und II der Universität Zürich	65
---	----

II. Kanton Bern.

1. Fortbildungsschule.

1. Gesetz über die Fortbildungsschule für Jünglinge und das hauswirtschaftliche Bildungswesen (vom 6. Dezember 1925)	66
--	----

	<i>2. Universität.</i>	Seite
2.	Reglement über die Erteilung der Doktorwürde durch die juristische Fakultät der Universität Bern (vom 15. Oktober 1925)	66
3.	Reglement über die Disziplin an der Hochschule Bern (Abänderung vom 7. August 1925) [Gebühr für die Auskultantenkarte]	70
	<i>3. Verschiedenes.</i>	
4.	Aus: Verordnung betreffend Maßnahmen gegen diejenigen übertragbaren Krankheiten, welche nicht unter das Bundesgesetz betreffend Maßnahmen gegen gemeingefährliche Epidemien vom 2. Juli 1886 fallen (vom 14. August 1925)	70
	III. Kanton Luzern.	
	<i>1. Primar- und Sekundarschule.</i>	
1.	Reglement und Lehrplan betreffend die Arbeitsschule (vom 5. Februar 1925)	74
	<i>2. Mittelschulen.</i>	
2.	Disziplinarverordnung für die Kantonsschule in Luzern (revidiert den 6. August 1925)	80
3.	Provisorisches Reglement für die Maturitätsprüfungen (vom 14. Oktober 1925)	86
	IV. Kanton Uri.	
	Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1925.	86
	V. Kanton Schwyz.	
	<i>Primar- und Sekundarschule.</i>	
	Lehrplan für den Handarbeitsunterricht der Mädchen an den Primar- und Sekundarschulen des Kantons Schwyz (vom 10. März 1925)	86
	VI. Kanton Obwalden.	
	Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1925.	92
	VII. Kanton Nidwalden.	
	Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1925.	92
	VIII. Kanton Glarus.	
	Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1925.	92
	IX. Kanton Zug.	
	<i>1. Primar- und Sekundarschule.</i>	
1.	Lehrplan für die Mädchenarbeitsschulen im Kanton Zug (vom 15. Mai 1925)	92
	<i>2. Lehrerschaft aller Stufen.</i>	
2.	Reglement betreffend die Prüfung der Primar- und Sekundarlehrer im Kanton Zug (vom 31. Juli 1925)	98

X. Kanton Freiburg.

Seite

Universität.

Règlement concernant le Baccalauréat ès sciences commerciales pour les jeunes gens (du 12 décembre 1925)	108
--	-----

XI. Kanton Solothurn.*1. Fortbildungsschulen.*

1. Lehrplan für die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen des Kantons Solothurn. [Als verbindliche Vorschrift für die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen auf 1. September 1925 eingeführt durch Regierungsratsbeschluß Nr. 3619.] (Vom 1. September 1925.) . . .	112
---	-----

2. Mittelschulen und Berufsschulen.

2. Reglement für die Diplomprüfung an der Handelsschule der solothurnischen Kantonsschule (vom 27. Februar 1925)	113
--	-----

3. Lehrerschaft aller Stufen.

3. Gesetz betreffend die Beteiligung des Staates an der Roth-Stiftung des Kantons Solothurn [Invaliden-, Witwen- und Waisenkasse der Lehrerschaft der Primar- und Bezirksschulen] (vom 29. März 1925) .	116
4. Verordnung betreffend die VI. Klassifikation der Einwohner-, beziehungsweise Schulgemeinden für die Staatsbeiträge an die Besoldungen der Primarlehrer, Primarlehrerinnen und Arbeitslehrerinnen, sowie für die Gemeindebeiträge an die staatlichen Altersgehaltszulagen des Lehrpersonals der Primarschule (vom 3. Februar 1925)	119

XII. Kanton Baselstadt.*1. Allgemeines.*

1. Amtsordnung für den Schularzt des Kantons Baselstadt (vom Regierungsrat genehmigt am 7. Februar 1925).	119
---	-----

2. Mittelschulen.

2. Lehrplan der obern Töcherschule. Realabteilung 1925	122
--	-----

3. Universität.

3. Ordnung für die mathematisch-naturwissenschaftliche Abteilung der philosophischen Fakultät der Universität Basel (vom 26. November 1925, in Kraft seit 1. Januar 1926).	129
4. Ordnung für pharmazeutische Prüfungen für ausländische Studierende mit Maturitätszeugnis ohne eidgenössische Gültigkeit (vom 16. November 1925)	146
5. Ordnung für die Erwerbung der Doktorwürde der Zahnheilkunde an der medizinischen Fakultät der Universität Basel. (Beschluß der medizinischen Fakultät Basel vom 9. Februar 1925).	152

4. Lehrerschaft aller Stufen.

6. Gesetz betreffend Witwen- und Waisenkasse der Basler Staatsangestellten (vom 7. Mai 1925)	157
--	-----

7. Gesetz betreffend Änderung des § 21 (Vorschriften über den ordentlichen Urlaub) des Gesetzes betreffend die Dienstverhältnisse und die Besoldungen der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Kantons Baselstadt vom 8. Juli 1909, in der Fassung vom 14. Juni 1913. (Vom 9. Juli 1925.)	Seite 163
---	--------------

5. *Verschiedenes.*

8. Ordnung über die Benützung von Schullokalitäten und Schulplätzen durch Vereine, Gesellschaften u. s. w. (vom 7. September 1925) . . .	163
9. Ordnung über die Benützung von Universitätslokalitäten durch Kommissionen, Vereine, Gesellschaften u. s. w. (vom 7. September 1925) .	163
10. Reglement über die Verwendung des Kunstkredites (vom 31. Juli 1925) .	164

XIII. Kanton Baselland.

1. *Allgemeines.*

1. Ferienordnung (vom 26. Juni 1925)	164
--	-----

2. *Fortbildungsschulen.*

2. Gesetz betreffend die beruflichen und die hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen (vom 3. Dezember 1925)	164
--	-----

XIV. Kanton Schaffhausen.

Primarschule.

Lehrplan für den Unterricht an den Mädchenarbeitsschulen des Kantons Schaffhausen (vom 7. Mai 1925)	164
---	-----

XV. Kanton Appenzell A.-Rh.

1. *Lehrerschaft aller Stufen.*

1. Regulativ zum Gesetz über die Beteiligung des Staates an den Lehrbesoldungen (vom Regierungsrat erlassen am 2. Januar 1925) . . .	167
2. Regulativ betreffend die Rückzahlung von Stipendien und Vorschüssen zu Ausbildungszwecken. (Regierungsratsbeschluß vom 29. Dezember 1925)	168

2. *Verschiedenes.*

3. Gegenseitigkeitserklärung mit dem Kanton St. Gallen betreffend Beiträge an in Anstalten versorgte Kinder. (Aus den Verhandlungen des Regierungsrates vom 6. März 1925)	163
---	-----

XVI. Kanton Appenzell I.-Rh.

Fortbildungsschulen.

1. Revision der kantonalen Schulverordnung vom 27. Oktober 1896. [Art. 41.] (Großratsbeschluß vom 30. März 1925.)	169
2. Verordnung betreffend die staatliche Unterstützung der hauswirtschaftlichen Berufsbildung der schulentlassenen Töchter (vom 26. Mai 1925)	169

XVII. Kanton St. Gallen.

Allgemeines.

Nachtrag zum Regulativ betreffend Erstellung, Unterhalt und Benützung von Schulhausbauten. (Vom Erziehungsrat erlassen am 8. Juni 1925; vom Regierungsrat genehmigt am 12. Juni 1925)	169
---	-----

XVIII. Kanton Graubünden.

Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1925.

Seite
170

XIX. Kanton Aargau.

1. Primar- und Fortbildungsschulen.

1. Lehrpläne für die Gemeinde- und Fortbildungsschulen des Kantons Aargau (vom 20. März 1925). [Provisorisch auf fünf Jahre von 1925/26 an.] 170

2. Bürgerschule und berufliche Fortbildungsschule.

2. Lehrplan für die obligatorische Bürgerschule des Kantons Aargau (vom 9. Juli 1925) 170
3. Verordnung betreffend die Organisation, den Besuch und die Beaufsichtigung der gewerblichen Schulen und Kurse (vom 30. Mai 1925) 174
4. Verordnung betreffend die Organisation, den Besuch und die Beaufsichtigung der kaufmännischen Schulen und Kurse (vom 18. September 1925). 174
5. Regulativ für die staatliche Subventionierung der Handwerkerschulen, Fachschulen und Kurse (vom 30. Mai 1925) 174

3. Lehrerschaft aller Stufen.

6. Großratsbeschluß betreffend Reduktion der Besoldungsabzüge (vom 16. November 1925) 174

4. Verschiedenes.

7. Reglement betreffend die staatliche Beitragsleistung an die Schulzahnpflege durch die Gemeinden (vom 2. Oktober 1925) 175

XX. Kanton Thurgau.

1. Fortbildungsschulen.

1. Lehrplan für die gewerblichen Töchterfortbildungsschulen (vom Januar 1926) 176

2. Mittel- und Berufsschulen.

2. Konviktordnung für die thurgauische Kantonsschule (vom 7. März 1925) 176

XXI. Kanton Tessin.

1. Allgemeines.

1. Decreto esecutivo sull'igiene della scuola (del 2 ottobre 1925) . . 180

2. Elementarschulen (Scuole maggiori).

2. Testo unico dei decreti esecutivi in applicazione della legge 21 settembre 1922 circa il riordinamento scolastico (Scuole maggiori) (del 18 febbraio 1925) 180
3. Decreto esecutivo in applicazione della legge 21 settembre 1922 circa riordinamento scolastico (del 14 agosto 1925). 180
4. Decreto esecutivo a complemento di quello in data 14 agosto 1925 circa riordinamento scolastico (del 7 settembre 1925) 180
5. Decreto esecutivo circa riordinamento scolastico (del 28 settembre 1925) 180

	Seite
6. Decreto esecutivo circa riordinamento scolastico (del 19 ottobre 1925)	180
7. Decreto scolastico circa riordinamento scolastico (del 1 ^o dicembre 1925)	180
<i>3. Mittel- und Berufsschulen.</i>	
8. Decreto esecutivo circa restituzione di tasse scolastiche (del 22 maggio 1925)	180
<i>4. Lehrerschaft aller Stufen.</i>	
9. Decreto legislativo circa onorario alle maestre d'asilo (del 15 gennaio 1925)	181
10. Decreto legislativo per aggiunta all'organico 18 giugno dei funzionari scolastici (del 13 maggio 1925)	182
11. Regolamento di applicazione della legge sulla Cassa Pensioni del Corpo insegnante del Cantone Ticino (del 14 maggio 1925)	183
<i>5. Verschiedenes.</i>	
12. Decreto esecutivo concernante l'Ufficio cantonale delle proiezioni luminose destinate alle scuole (del 25 marzo 1925)	189
XXII. Kanton Waadt.	
Keine schulgesetzlichen Erlasse pro 1925.)	189
XXIII. Kanton Wallis.	
<i>1. Berufsschulen.</i>	
1. Regulativ betreffend Unterstützung und Förderung der gewerblichen und kaufmännischen Berufslehre (vom 4. Dezember 1925)	189
<i>2. Lehrerschaft aller Stufen.</i>	
2. Reglement betreffend die Ruhegehaltskasse des Lehrpersonals des Kantons Wallis (vom 7. November 1925)	189
XXIV. Kanton Neuenburg.	
<i>1. Mittelschulen und Berufsschulen.</i>	
1. Règlement de la commission des études pour le Gymnase cantonal (du 4 décembre 1925)	199
2. Règlement de la commission des études pour l'Ecole normale cantonale (du 4 décembre 1925)	199
<i>2. Universität.</i>	
3. Règlement des examens de l'Université de Neuchâtel (du 9 janvier 1925)	199
<i>3. Lehrerschaft aller Stufen.</i>	
4. Loi portant révisions de diverses dispositions de la loi sur le fonds scolaire de prévoyance en faveur du personnel de l'enseignement primaire du 15 juillet 1920 (du 16 novembre 1925)	225
XXV. Kanton Genf.	
<i>Lehrerschaft aller Stufen.</i>	
Loi modifiant et complétant diverses dispositions de la loi sur l'instruction publique (du 7 mars 1925)	227



Die beruflichen und hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen

in der Schweiz.

Vorrede.

Die vorliegende Arbeit enthält eine Darstellung der Fortbildungsschulen für Hauswirtschaftliche in der Schweiz, die dem Gesamtstand des Fortbildungswesens nachgehen will, mit dieser zu setzen zu können. Die Schichtigkeit des Materials ist deshalb etwas anders konzentrierter Behandlung des Stoffes, was jedoch der Zweckmäßigkeit der Darstellung keinen Eintrag zu bringen dürfte. Was wesentliches außer nicht gelesen wurde. Der Verfasser, die nur durch Zusendung, Sichtung und Prüfung des Manuskriptes behilflich waren, sagen wir für ihre freundliche Mitarbeit unsern verbindlichen Dank.

Einführung.

Allgemeines.

Das berufliche Fortbildungswesen in der Schweiz hat zwei Ziele: das schweizerische Schulwesen, welches die allgemeine Bildung herbeiführt, und das berufliche Fortbildungswesen, welches die praktische Ausbildung der Jugendlichen herbeiführt. Das berufliche Fortbildungswesen ist in der Schweiz in zwei Stufen unterteilt: die berufliche Fortbildungsschule und die berufliche Fortbildungsschule für Hauswirtschaftliche. Die berufliche Fortbildungsschule ist eine Schule, die die Jugendlichen in der beruflichen Fortbildung auszubilden hat. Die berufliche Fortbildungsschule für Hauswirtschaftliche ist eine Schule, die die Jugendlichen in der hauswirtschaftlichen Fortbildung auszubilden hat. Die berufliche Fortbildungsschule ist eine Schule, die die Jugendlichen in der beruflichen Fortbildung auszubilden hat. Die berufliche Fortbildungsschule für Hauswirtschaftliche ist eine Schule, die die Jugendlichen in der hauswirtschaftlichen Fortbildung auszubilden hat.

